



Landtagsfraktion  
Brandenburg

**SPD**

# **BRITTA MÜLLER**

## **Mitglied des Landtages Brandenburg.**

**Britta Müller | Mitglied des Landtages Brandenburg**  
SPD-Landtagsfraktion · Alter Markt 1 · 14467 Potsdam

### PRESSEMITTEILUNG

#### **SPD-Landtagsfraktion**

##### **Britta Müller, MdL**

Alter Markt 1  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 966 1361  
Fax: 0331 966 1307

##### **Wahlkreisbüro**

Prenzlauer Chaussee 155  
16348 Wandlitz  
Telefon: 033397 28 63 08  
Fax: 033397 28 63 09

[britta.mueller@spd-fraktion.brandenburg.de](mailto:britta.mueller@spd-fraktion.brandenburg.de)  
[www.britta-mueller.de](http://www.britta-mueller.de)  
[www.facebook.com/BrittaMuellerSPD](https://www.facebook.com/BrittaMuellerSPD)

**Potsdam, 16.07.2019**

### ***Jetzige Strecke der Heidekrautbahn bleibt auch nach Inbetriebnahme der Stammstrecke erhalten!***

*Bedienung des Streckenastes über Schönerlinde wird parallel fortgeführt.*

Im Januar 2019 konnte die Planungsvereinbarung zwischen den Bundesländern Berlin und Brandenburg sowie der NEB AG zur Reaktivierung der Stammstrecke der „Heidekrautbahn“ unterzeichnet werden. Damit ging ein lang gehegter Wunsch der Region in Erfüllung. Derzeit laufen die Planungen für die Eisenbahninfrastruktur, aber auch für die ergänzenden kommunalen Aufgaben, wie z. Bike+ Ride und Park+ Ride.

Dass es bei Inbetriebnahme der Stammstrecke nicht zu einer Stilllegung der jetzigen Strecke von Basdorf über Schönerlinde nach Berlin-Karow bzw. Berlin-Gesundbrunnen kommt, bestätigt die Antwort des Infrastrukturministeriums auf meine Anfrage dazu.

Danach stimmen die Länder Berlin und Brandenburg überein, dass die Wiederinbetriebnahme der Stammstrecke der Heidekrautbahn und die Bedienung des Streckenastes über Schönerlinde parallel fortgeführt werden sollen. Dies werde von beiden Ländern auch offensiv über die Projektseite des VBB zum Projekt „Nordbahn/Heidekrautbahn“ kommuniziert (<https://www.i2030.de/nord>).

Weiter geht aus der Antwort des Ministeriums hervor, dass die Länder Berlin und Brandenburg die zügige Durchbindung der Heidekrautbahn nach Berlin-Gesundbrunnen im Rahmen des Projektes „i2030“ planen. Das erfordert verschiedene planerische Schritte, die im Rahmen des Projektes „i2030“ vorbereitet werden:

- Aktuell plant die NEB im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg im Rahmen des Projektes „i2030“ die Wiederinbetriebnahme der Stammstrecke der Heidekrautbahn im Abschnitt zwischen Abzweig Schönwalde und Berlin- Wilhelmsruh.
- Für den Wiederaufbau des Bahnhofs Berlin-Wilhelmsruh ist die Genehmigungsplanung bereits abgeschlossen, ein Planfeststellungsbeschluss liegt bereits vor
- Weitere Planungsleistungen sind in den folgenden Abschnitten erforderlich:
  - Abzweig Schönwalde-Basdorf,
  - Anpassungen im übrigen Netz der NEB durch die NEB,
  - Berlin-Wilhelmsruh- Abzweig Berlin Bornholmer Straße durch die DB Netz AG

Auch ist der Einsatz von wasserstoffgetriebenen Fahrzeugen auf der Heidekrautbahn im Rahmen eines Modellprojektes geplant. Im November 2018 wurden hierzu die entsprechenden Vorabinformationen im europäischen Amtsblatt veröffentlicht. Das vergaberechtliche Verfahren läuft gegenwärtig, teilt das Ministerium weiter mit.

Ich freue mich, dass mit der Antwort des Ministeriums auf meine Anfrage die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger über eine Stilllegung des Streckenastes nun aus dem Weg geräumt werden können.